

Gemeindeinfo 1 / 2012



Neubau Mehrzweckgebäude, Stand 14 Mai 2012

Liebi Vinuzerinne, liebi Vinuzer

Was beschäftigt den Gemeinderat zurzeit wohl am meisten? – Natürlich unsere Bautätigkeiten!

Die Arbeiten unter und auf der Strasse sowie am Neubau des Mehrzweckgebäudes prägen unser Dorfzentrum und bringen weiterhin Umstände und Einschränkungen mit sich. Wir bekommen jedoch mehr und mehr Rückmeldungen von Einwohnerinnen und Einwohnern, die am bereits Erstellten grossen Gefallen finden. Rund um den Dorfplatz kann man nämlich erkennen, wie mit der gewählten Führung der Fahrbahn und der entsprechenden Pflasterung ein schmuckes Dorfbild am Entstehen ist.

Mitte April wurde die Dorfstrasse Süd mit dem Grobbelag versehen. Diese wird nun bis auf weiteres ungehindert passierbar sein. Ich danke Ihnen an dieser Stelle herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Geduld. Ein Dankeschön auch an die Bauarbeiter, welche stets bemüht sind, die Behinderungen in Grenzen zu halten. Ende April haben die Heizungstechniker mit den Hausinstallationen begonnen. Es geht also stetig vorwärts. Beim Mehrzweckgebäude sind wir zurzeit mit der Gestaltung des Innenausbaus beschäftigt. Es gilt, die verschiedenen Meinungen und Ideen auf einen Nenner zu bringen; eine schöne und spannende Aufgabe!

Zum ersten Mal wurde die Papiersammlung von der Gemeinde durchgeführt. Erfreulicherweise verlief alles reibungslos. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

Wir bemühen uns, die Abfallproblematik laufend zu verbessern. So wurden die Öffnungszeiten für die Grüngutdeponie erweitert und auf den Sammelplätzen wurden neue Container aufgestellt. Zum Thema Littering finden Sie einen Bericht in dieser Info.

Anlass zur Freude gibt auch das Ergebnis der Gemeinderechnung 2011. Näheres dazu erfahren Sie wie üblich auf den folgenden Seiten.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, ich lade Sie hiermit herzlich ein, an der Gemeindeversammlung vom 25. Mai 2012 teilzunehmen.

Ich wünsche allen eine gute Zeit und verbleibe mit freundlichen Grüssen

Eure Präsidentin
Rita Bloch

GEMISCHTE GEMEINDE VINELZ

Ordentliche Gemeindeversammlung

Freitag, 25. Mai 2012, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Vinelz

Traktanden:

1. **Protokoll** der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2011
2. **Rechnung 2011**, Beratung und Genehmigung Nachkredite und Jahresrechnung
3. **Verschiedenes**

Eine schriftliche Orientierung über das Versammlungsgeschäft wird in Form einer Gemeindeinfo allen Haushaltungen zugestellt.

Allfällige Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg schriftlich und begründet einzureichen.

Zum Besuch dieser Gemeindeversammlung sind alle seit 3 Monaten in Vinelz angemeldeten Bürgerinnen und Bürger ab dem 18. Altersjahr freundlich eingeladen.

Der Gemeinderat

Voranschlag und Steueranlage

Der Voranschlag für das Jahr 2011, welcher einen Aufwandüberschuss von CHF 60'200.00 aufweist, wurde von der Gemeindeversammlung am 3. Dezember 2010 mit folgenden Ansätzen beschlossen:

– Gemeindesteueranlage	1.49
– Liegenschaftssteuer	1,2 o/oo des amtlichen Wertes
– Wasserzins pro m ³	CHF 2.05 (inkl. 2,5% MWSt.)
– Grundgebühr Wasser	CHF 169.00 (inkl. 2,5% MWSt.)
– Grundgebühr pro weitere Wohnung	CHF 112.50 (inkl. 2,5% MWSt.)
– Grundgebühr pro Gewerbe oder Landwirtschaftsbetrieb	CHF 112.50 (inkl. 2,5% MWSt.)
– Grundgebühr pro Camping-Standplatz	CHF 56.50 (inkl. 2,5% MWSt.)
– Klärggebühr pro m ³	CHF 2.30 (inkl. 8,0% MWSt.)
– Klärggebühr pro m ³ Landwirtschaft	CHF 1.15 (inkl. 8,0% MWSt.)
– Grundgebühr Abwasser	CHF 161.50 (inkl. 8,0% MWSt.)
– Grundgebühr Abwasser Vacuflow	CHF 301.50 (inkl. 8,0% MWSt.)
– Hundetaxe	CHF 50.00
– Kehrichtgrundgebühr pro Haushalt	CHF 110.00
– Kabelfernsehen pro Monat	CHF 15.00

Die wichtigsten Geschäftsfälle

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2011 massgeblich beeinflusst:

- Baubeginn Neubau Mehrzweckgebäude
- Baubeginn Sanierung Dorfstrasse / Wasser- / Abwasserleitungen / Trennsystem
- Baubeginn Wärmeverbund / Zentrale Holzsplitzelheizung
- Abschluss Sanierung Hafenanlage

Kommentar zum Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung der Gemischten Gemeinde Vinelz schliesst per 31.12.2011 wie folgt ab:

<i>Ergebnis vor Abschreibungen</i>		
Aufwand	CHF	3'083'674.31
Ertrag	CHF	3'626'025.43
Ertragsüberschuss brutto	CHF	<u>542'351.12</u>
<i>Ergebnis nach Abschreibungen</i>		
Ertragsüberschuss brutto	CHF	542'351.12
Harmonisierte Abschreibungen	CHF	272'627.77
Übrige Abschreibungen	CHF	0.00
Abschreibungen aus Steuerverlusten und Debitorenverluste	CHF	<u>22'963.00</u>
Ertragsüberschuss	CHF	<u>246'760.35</u>
<i>Vergleich Rechnung Voranschlag</i>		
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	CHF	246'760.35
Übrige Abschreibungen	CHF	0.00
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung gemäss Voranschlag	CHF	<u>60'200.00</u>
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag	CHF	<u>306'960.35</u>

Die Besserstellung ist hauptsächlich auf die Mehreinnahme von Steuern zurückzuführen:

Der Nettoertrag der Finanzen und Steuern liegt um 13.7% über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

Obligatorische periodische Steuern

- Gegenüber dem Voranschlag haben die Einkommenssteuern der natürlichen Personen um CHF 100'853.60 zugenommen. Dabei handelt es sich jedoch um nachträgliche Steuerveranlagungen aus dem Vorjahr von zum Teil bereits weggezogenen Steuerpflichtigen.

Obligatorische aperiodische Steuern

- Die Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen überschritten die Erwartungen erneut bei weitem (+ CHF 85'107.65).

Steuerabschreibungen

- Die Steuerabschreibungen erhöhen sich erneut und beliefen sich im vergangenen Jahr auf CHF 20'540.25.

Zinsen

- Aufgrund der günstigen Refinanzierungsmöglichkeiten sowie dem geringer als erwarteten Liquiditätsbedarf liegt der Zinsaufwand deutlich tiefer als erwartet.

Abschreibungen

- Gemäss Verfügung des Amtes für Gemeinden und Raumordnung kann auf die Abschreibungen im Bereich Wärmeverbund während den Jahre 2011 und 2012 verzichtet werden. Aufgrund des guten Rechnungsabschlusses wurden die Abschreibungen auf dem übrigen Verwaltungsvermögen soweit erhöht, dass die Gesamtabschreibungen trotzdem 10% des Verwaltungsvermögens betragen.

Bestandesrechnung

Aktiven

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen nahm im Berichtsjahr um CHF 329'872.87 ab und beträgt per Ende Jahr CHF 1'599'533.91. Bei der Abnahme handelt es sich hauptsächlich um den Rückgang von liquiden Mitteln.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen hat um CHF 690'323.91 zugenommen. Dazu geführt haben die Investitionen, abzüglich der getätigten harmonischen Abschreibungen.

Vorschüsse für Spezialfinanzierungen

Der einzige noch vorhandene Vorschuss im Bereich Abfallwesen konnte per Ende Jahr vollumfänglich getilgt werden.

Passiven

Fremdkapital

Trotz erheblichen Investitionen hat das Fremdkapital lediglich um CHF 24'843.66 zugenommen und betrug Ende Jahr CHF 1'530'654.25.

Rückstellungen Laufende Rechnung

Das Langzeitkonto Ferienguthaben wurde um CHF 8'000.00 auf CHF 20'000.00 erhöht.

Transitorische Passiven

Bei den transitorischen Passiven handelt es sich ausschliesslich um die Rechnungsabgrenzungen der Passivzinsen

Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen

Der Aufwandüberschuss des Bereiches Zivilschutz wurde dem Schutzraumersatzabgabefonds belastet. Insgesamt betragen die Nettoeinlagen CHF 87'457.70. Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierung (Guthaben der gebührenfinanzierten Bereiche gegenüber der allgemeinen Gemeindekasse) belaufen sich insgesamt auf CHF 1'393'614.57 und setzen sich wie folgt zusammen:

Schutzraumersatzabgaben Zivilschutz	CHF	203'918.00
Abfall	CHF	3'915.32
Wasser (Rechnungsausgleich und Werterhalt)	CHF	829'771.38
Abwasser (Rechnungsausgleich)	CHF	167'198.57
Kulturland Bürgergemeinde	CHF	23'080.00
Gemeinschaftsantenne (Kabel-TV)	CHF	83'382.99
Kurtaxen	CHF	30'328.31
Mehrwertabgaben	CHF	52'020.00

Eigenkapital

Das Eigenkapital erhöht sich um den Ertragsüberschuss und beläuft sich per Ende 2011 auf CHF 791'587.46.

Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad

(Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen)

2007	2008	2009	2010	2011	Mittelwert
-2'724.24	119.47	214.11	262.36	63.16	120.02

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Vor allem ein Vergleich über mehrere Jahre zeigt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung.

¹⁾ Im Jahre 2007 verzeichnete die Gemeinde in der Investitionsrechnung einen kleinen Einnahmenüberschuss, deshalb steht vor dem Wert ein Minus.

Selbstfinanzierungsanteil

(Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)

2007	2008	2009	2010	2011	Mittelwert
12.84	11.84	20.21	16.00	19.02	16.84

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde: Je höher der Wert, umso grösser der Spielraum für die Finanzierung von Investitionen oder für den Schuldenabbau.

Richtwerte Selbstfinanzierungsanteil:

über 18% sehr gut

14% - 18% gut

Zinsbelastungsanteil

(Nettozinsen in Prozent des Finanzertrages)

2007	2008	2009	2010	2011	Mittelwert
-0.54	-0.56	-0.86	-1.15	-0.05	-1.03

Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch die Nettozinsen belastet ist. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.

Das Minus zeigt an, dass die Gemeinde mehr Zinserträge (Miet- und Pachtzinsen etc.) einnimmt als für Fremdkapital bezahlt werden muss.

Richtwerte Zinsbelastungsanteil:

< 0% sehr tiefe Belastung

Kapitaldienstanteil

(Kapitaldienst in Prozent des Finanzertrages)

2007	2008	2009	2010	2011	Mittelwert
5.55	5.81	6.64	5.80	6.99	6.32

Der Kapitaldienstanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Kapitaldienst (als Folge der Investitionstätigkeit) belastet ist. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder einen hohen Abschreibungsbedarf hin.

Richtwerte Kapitaldienstanteil:

4% - 12% mittlere Belastung

Bruttoverschuldungsanteil

(Bruttoschulden in Prozent des Finanzertrages)

2007	2008	2009	2010	2011	Mittelwert
49.08	42.26	40.25	36.49	38.55	39.39

Die Bruttoschulden (inkl. Sonderrechnungen) werden in Prozent des Finanzertrages dargestellt. Damit wird die Verschuldungssituation ersichtlich. Es gelten die folgenden Richtwerte:

Investitionsanteil

(Bruttoinvestitionen in Prozent der konsolidierten Ausgaben)

2007	2008	2009	2010	2011	Mittelwert
3.89	10.38	12.71	9.55	30.42	16.71

Mit dieser Berechnung wird ersichtlich, wie hoch der Anteil der Bruttoinvestitionen an den konsolidierten Ausgaben ist. Die Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und/oder die Zunahme der Nettoverschuldung, sie sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus.

Finanzplanung

Der Finanzplan bildet nicht mehr Bestandteil der Jahresrechnung. Er wird nachgeführt und dem Amt für Gemeinden und Raumordnung zur Kenntnisnahme eingereicht.

Nachkredite

Begründung	Abweichung Budget
Schülertransporte Schwimmunterricht	3'127.80
Anschaffung Basketball Anlage Turnhalle	9'994.50
Revision Heizöltank Schulhaus	2'081.45
Schachtreinigungen Kanalnetz	8'236.00

Antrag

Der Gemeinderat von Vinelz hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 26. April 2012 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2011 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 246'760.35.
- Genehmigung der Nachkredite von CHF 23'439.75.

Aus dem Gemeinderat

1. Mai-Nachtbuben

Der Brauch, dass die jungen Männer in der ersten Mainacht Tannli für ledige Mädchen aufstellen und allerlei Utensilien bei den Häusern entwenden und auf dem Dorfplatz aufstellen, ist viele Jahrzehnte alt. Die dekorativen Gebilde geben jedes Jahr Anlass zum Schmunzeln. Leider kommt es aber auch immer wieder zu Beschwerden, die zum Teil durchaus berechtigt sind. Das Problem ist, dass es immer wieder Jungs gibt, die ihre Grenzen nicht kennen und meinen, sie könnten sich in dieser Nacht alles erlauben und jeglichen Anstand vergessen - schade!

Der Gemeinderat will diesen Brauch nicht grundsätzlich verbieten. Wir leiten jedoch sämtliche Beschwerden an die „Anführer“ der Nachtbuben weiter. Diese müssen dann dafür besorgt sein, dass die Verursacher oder deren Eltern für allfällige Schäden aufkommen. Wir fordern hiermit alle Jugendlichen auf, doch wieder vermehrt lustige statt lästige Streiche zu spielen und sich dabei respektvoll benehmen. Das Ganze wird ja mit vielen gespendeten Ess- und Trinkwaren belohnt (es muss übrigens nicht immer Alkohol sein...).

Regionalkonferenz Biel/Bienne-Seeland – jura bernois

Der Verein seeland.biel/bienne und die Conférence des Maires du Jura bernois haben Ende 2007 beschlossen, gemeinsam die Bildung einer Regionalkonferenz Biel/Bienne-Seeland - Jura bernois an die Hand zu nehmen. Es wurden bereits mehrere solche Regionalkonferenzen im Kanton Bern gegründet. Die Regionen Oberland West und Oberaargau haben die Gründung jedoch verworfen.

Zurzeit läuft eine Umfrage unter den Gemeinderäten, ob die Vorlage im Herbst 2012 zur Abstimmung kommen soll.

Der Gemeinderat Vinelz **lehnt** die Bildung einer Regionalkonferenz Biel/Bienne-Seeland - Jura bernois **ab**. Begründungen: zu grosses Gebilde, zu unterschiedliche Interessen und das Problem der Zweisprachigkeit.

Zudem ist die Diskussion über die Jurafrage (ev. Neugestaltung des Kantons) voll im Gange. Eine diesbezügliche erste Volksabstimmung würde frühestens Ende 2013 stattfinden.

Ofenhaus

Die Südfassade des Ofenhauses ist stark verwittert und nicht mehr dicht. Die Fassade muss ersetzt werden. Der Gemeinderat hat die Firma Perner Holzbau AG mit den Arbeiten beauftragt.

Anlässlich einer Zusammenkunft der Vereinsvorstände hat sich zudem eine Arbeitsgruppe gebildet mit dem Ziel, das Ofenhaus umzubauen. Neben einer Sanierung des Ofens möchten die Interessenten die Nebenräume im Ofenhaus (Garage und Gemeindegarchiv) in den Ofenhausbetrieb integrieren. Allenfalls so, dass auch kleinere Zusammenkünfte direkt im Ofenhaus abgehalten werden können.

Der Gemeinderat ist nicht grundsätzlich gegen eine Sanierung des Gebäudes. Er stellt sich jedoch die Frage, ob nach dem Neubau des Mehrzweckgebäudes sowie mit Ergänzungsangeboten wie Pfarrspycher, Kuhstall oder alte Landi tatsächlich noch ein Bedürfnis nach zusätzlichen Räumlichkeiten vorhanden ist.

Naturgefahrenkarte / Anpassungen Baureglemente / Überbauungsvorschriften Uferschutzpläne

Die Naturgefahrenkarte wurde durch den neuen Ortsplaner der Gemeinde, Kurt Kirchhofer, in den Zonenplan (inklusive Uferschutzpläne) der Gemeinde integriert. Auf dem neuen Plan sind neben den Bauzonen nun auch die verschiedenen Gefahrenstufen ersichtlich. Aufgrund der vorgeschriebenen Farben ist jedoch nach wie vor ein separater Zonenplan, welcher die farbliche Auseinanderhaltung der verschiedenen Bauvorschriften festhält, erforderlich.

Aufgrund der Gefahrenkarte wurden folgende reglementarische Änderungen vorgenommen:

- Bau- und Nutzungsreglement: Einfügung Art. 46a (Hinweis Gefahrengelände)
- Überbauungsvorschriften Uferschutzplan Teilplan 1:
 - Terrainveränderungen über 50cm bei Massnahmen infolge Hochwasserschutz möglich.
 - Keine Fassadenöffnungen unter der Hochwasserkote von 431.30 m.ü.M.
 - Gebäudehöhe wird neu ab Hochwasserschutzkote und nicht mehr ab dem gewachsenen Terrain gemessen.
- Überbauungsvorschriften Uferschutzplan Teilplan 2 - 4:
 - Terrainveränderungen über 50cm bei Massnahmen infolge Hochwasserschutz möglich.
 - Keine Fassadenöffnungen unter der Hochwasserkote von 431.30 m.ü.M.
 - Gebäudehöhe wird neu ab Hochwasserschutzkote und nicht mehr ab dem gewachsenen Terrain gemessen.
 - Erhöhung Überbauungsziffer von 10% auf 15%.

- Sektor L2 (Feuchtstandort) gilt neu als beitragsberechtigtes Ufer gemäss Art. 13 der See- und Flussuferverordnung (kein Zusammenhang mit den Naturgefahren sondern Ergänzung im Rahmen der Überprüfung der Vorschriften).

Sämtliche Unterlagen sind im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens öffentlich aufgelegt. Während der Auflagefrist sind keine Berichte eingegangen. Die Unterlagen wurden nur zur Vorprüfung an das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) eingereicht. Der Fachbericht des Tiefbauamtes des Kantons Bern (TBA) liegt bereits vor. Es unterstützt nicht sämtliche Vorschläge der Gemeinde. Zudem verlangt das TBA, die bestehenden Überbauungsvorschriften an die strengeren eidgenössischen Gewässerschutzvorschriften anzupassen. Der Bericht des AGR bleibt somit abzuwarten.

Fassadensanierung Schützenhaus Erlach / Vinelz

Die Westfassade des Schützenhauses ist nicht mehr dicht. Eine Sanierung derselben drängt sich auf. Die Schützenvereine haben daraufhin je eine Offerte für die Sanierung mit einer neuen Holz- sowie mit einer Faserzementfassade eingeholt. Die Kosten bewegen sich in etwa in der gleichen Höhe bei rund CHF 5'500.00. Da sich das Schützenhaus auf Gemeindegebiet Erlach befindet, wurde die Fassadenwahl dem Gemeinderat Erlach überlassen. Dieser hat sich schlussendlich für eine neue Fassade mit Faserzementplatten entschieden.

Vandalismus

Vor Weihnachten wurden im Velounterstand beim Buswartehäuschen diverse Velos demontiert und in Einzelteile zerlegt, welche anschliessend auch noch verstreut wurden. Die Täterschaft konnte noch nicht eruiert werden. Der Gemeinderat kann solches Verhalten nicht tolerieren und zieht in Erwägung, bei Wiederholungstaten an einzelnen neuralgischen Orten die Videoüberwachung zu prüfen. Wichtig scheint jedoch, dass auch die Bevölkerung solche Taten nicht einfach akzeptiert und nicht wegsieht, sondern Beobachtungen direkt der Gemeinde oder der Polizei meldet.

Neuzuzügerveranstaltung

Turnusgemäss hätte in diesem Frühjahr wieder eine Neuzuzügerveranstaltung stattfinden sollen. Aufgrund einer Terminkollision musste diese jedoch wieder abgesagt werden. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Veranstaltung für die Neuzuzüger der vergangenen 3 Jahre im nächsten Frühjahr im neuen Gemeindesaal durchzuführen.

Anschaffung Kastenwagen

Nachdem der Klärwärter der ARA Erlach pensioniert wurde, hat Alfred Bönzli die Leitung der ARA übernommen. Er wird die täglichen Kontrollbesuche vornehmen. Dies führt zur vermehrten Fahrten nach Erlach. Zudem nehmen die Kontrollen der Kanalisationsanlagen entlang des Sees im Sommer jeweils stark zu. In diesem Zusammenhang ist die Mitführung von Werkzeugen etc. unerlässlich. Damit die Fahrten mit den Kleintraktor reduziert werden können, hat der Gemeinderat die Anschaffung eines Kastenwagens Citroën Nemo zum Preis von CHF 14'000.00 beschlossen. Das Fahrzeug sollte in den nächsten Wochen geliefert werden.

Ersatz Steuerung grosse Pumpstation

Die Steuerung der grossen Abwasserpumpstation (untere Budlei) stammt aus dem Baujahr 1980. Die Ansprüche an die Steuerung sowie die Möglichkeit der verschiedenen Alarmierungen sind gestiegen. Der Gemeinderat hat deshalb den kompletten Ersatz der Steuerungsanlage beschlossen und dafür einen Kredit von CHF 35'000.00 genehmigt.

Neubau Mehrzweckgebäude / Gemeindesaal

Die Bauarbeiten schreiten zügig voran. Die Kältepause im Februar hat die Bauarbeiten nicht gross in Rückstand gebracht. Demnächst wird die Dachkonstruktion aufgerichtet. Noch vor den Sommerferien erfolgen die Spenglerarbeiten sowie die Montage von Türen und Fenstern. Nach den Sommerferien beginnen die Arbeiten mit der Fassadenverkleidung sowie der Innenausbau. Nach wie vor beabsichtigt der Gemeinderat, die Gemeindeversammlung vom 28. November 2012 im neuen Saal durchzuführen. Garantiert werden kann dieser Termin jedoch noch nicht.

Wärmeverbund / Holzsnitzelfeuerung

Neben den Gemeindeliegenschaften werden bis jetzt definitiv 11 weitere Liegenschaften an den Wärmeverbund angeschlossen. Einige weitere Liegenschaftsbesitzer haben ihre Absicht deponiert, in den nächsten Jahren anzuschliessen. Demzufolge hat sich der Gemeinderat Überlegungen zur Dimensionierung der Heizung machen müssen. Der Gemeinderat hat sich nun für die folgenden Heizkessel entschieden: 1 x 450 kW und 1 x 180 kW. Zudem wird die recht neue Ölheizung (67 kW) der Mehrzweckhalle als Notheizung mit dem Wärmeverbund gekoppelt. Anstelle eines Kanalganges zwischen Neubau und Keller Turnhalle wurde diese Verbindung nun als Keller ausgestaltet, damit neben der Leitung auch gleich die 3 Warmwasserspeicher Platz finden. Weiter hat der Gemeinderat beschlossen, eine Wärmerückgewinnung einzuplanen. Der Rücklauf des Wär-

meverbundes, d.h. das Wasser welches aus den angeschlossenen Liegenschaften in die Zentrale zurückfließt, wird mit der Abwärme der Heizung wieder vorgewärmt. Damit nehmen die Emissionen aus dem Kamin stark ab (nur noch rund 50°) und die Heizung erbringt eine Mehrleistung von 150 kW (weniger Holzverbrauch oder mehr Anschlüsse).

Weiter wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dass Leitungen, welche in Gemeindestrassen liegen, immer zu Lasten des Verbundes erstellt werden. Ab der Hauptleitung erfolgt der Anschluss zu Lasten des Bezügers.

Aus dem Schulalltag

Wir bleiben in Bewegung

Getreu unserem Jahresthema „Olympiade“ konnten wir einen weiteren Olympiatag durchführen. Die gesamte Schule begab sich aufs Eis. Gemeinsam verbrachten Kinder, Lehrpersonen und einzelne Eltern einen tollen Vormittag auf der Eisbahn im Patinoire du Littoral in Neuenburg. Beim dritten Olympiatag gelangen wir per Velo zum nahe gelegenen Neuenburgersee, wo jedes sein Geschick im genauen Platzieren kleiner Bälle unter Beweis stellen kann. Wir werden beim Mini-golf spielen und einem gemütlichen Picknick sicher wieder einen spannenden und schönen Tag verbringen. Herzlichen Dank allen Eltern, die sich immer wieder bereit erklären, die Lehrpersonen zu begleiten. Erst durch ihre Mithilfe ist ein solch spezieller Anlass möglich.

Den Abschluss unseres Mottos bildet ein Olympiatag am Donnerstag, den 28. Juni. Am 29. Juni werden wir dann noch herausfinden, wo die Kinder ihre Talente her haben: Kinder und Eltern können ihre Kenntnisse und Fertigkeiten unter Beweis stellen. **Zu unserem Schulschlussfest am Freitag, 29. Juni 2012, wiederum ab 17 Uhr, laden wir Sie bereits heute ein.** Bis dahin haben Sie Zeit, ihre Geschicklichkeit und Ihr Durchhaltevermögen zu trainieren. Bei nicht ganz ernst gemeinten, dafür aber abwechslungsreichen, originellen olympischen Spielen mit der ganzen Familie werden wir sicher fröhliche Stunden verbringen. Natürlich wird auch in diesem Jahr der Schulverein eine sportliche Mahlzeit zubereiten. Wir freuen uns auf diesen Höhepunkt des Jahres. Bitte reservieren Sie sich das Datum.

Tagesschule

Leider kann im Schuljahr 2012/13 die Tagesschule aufgrund zu geringer Nachfrage nicht durchgeführt werden. Wir blicken auf zwei Jahre Tagesschule zurück.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dem Restaurant Strand für das feine Essen, dem Kirchgemeinderat für die Zurverfügungstellung des Spychers und Frau Martina Schumacher für gute die Betreuung der Tagesschulkinder. Im kommenden Januar wird die Gemeinde eine neue Bedarfserhebung durchführen.

Schulzusammenarbeit mit Lüscherz im Schuljahr 2012/13

Die zu erwartenden Schülerzahlen für das neue Schuljahr haben die Gesamtschulkommission bewogen, auf einen Schüleraustausch für das Schuljahr 2012/13 zu verzichten. In Vinelz werden 58 Kinder die Primarschule besuchen.

Änderungen beim Personal

Leider fallen der Schule durch die Sparmassnahmen des Kantons, aber auch durch die geringeren Schülerzahlen in den untersten Klassen, Lektionen weg. Aus diesem Grund verlieren Frau Beatrice Tschanz und Frau Martina Schumacher ihre kleinen Arbeitspensen. Wir danken den beiden Lehrerinnen für ihre engagierte Arbeit in unserer Schule und wünschen ihnen für die berufliche und private Zukunft alles Gute.

Nach sechsjähriger Tätigkeit als Schulleiterin in Vinelz werde ich per Ende Schuljahr meine Anstellung in andere Hände geben. Die Schulkommission konnte Herrn Christian Wiedmer aus Brüttelen als neuen Schulleiter gewinnen. Herr Wiedmer verfügt über eine langjährige Erfahrung als Lehrer und Schulleiter. Für die schöne Zeit und die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich bei meinem Kollegium, den Behörden und den Eltern recht herzlich.

Frau Maria Gasser kehrt nach den Sommerferien aus ihrem Mutterschaftsurlaub mit einem 40% - Pensum in unsere Schule zurück. Zusammen mit ihrer Kollegin, Frau Patricia Alabor, wird sie die 1. + 2. Klasse führen.

Herrn Wiedmer und Frau Alabor wünschen wir einen guten Start in Vinelz.

Annemarie Schild / Schulleitung

Aus dem Schulverein

Die Hauptversammlung im März 2012 war der erste eigentliche Anlass im Vereinsjahr vom Schulverein.

Am 4. Mai 2012 haben 16 topmotivierte Schulkinder am ersten Feuermach- und Teekoch-Wettbewerb teilgenommen. Ziel war, ohne grosse technische Hilfsmittel

ein Feuer zu entfachen und Tee zu kochen. Nach dem Wettbewerb wurden Cervelats und Schlangebrot gebraten.

Die Schulschlussfeier findet am Freitag den 29. Juni 2012 statt und die Gästebewirtung wird wiederum durch den Schulverein sicher gestellt.

Im Herbst folgen dann die Backnacht mit anschliessenden Zopfverkauf und das Schmücken des Weihnachtsbaumes in der Kirche samt Schul- und Gemeindeweihnachtsfeier.



Der Verein Tageseltern Region Erlach ist Anlaufstelle für berufstätige Eltern, die ihr Kind in eine Tagesfamilie vermitteln wollen oder für Eltern, die gerne Kinder betreuen möchten. Klein- und Schulkinder erhalten in der Zweitfamilie eine liebevolle, kompetente Tages-/Stunden- oder Mittagsbetreuung

Die Gemeinde Vinelz ist dem Verein Tageseltern Region Erlach angeschlossen:

Angebot:

- Beratung, Vermittlung und Bereitstellung von Tagespflegeverhältnissen
- Inkassostelle gegenüber den Eltern
- Arbeitgeberdienste für die Tagesfamilie
- Kontaktstelle für Eltern und Tagesfamilien
- Organisation und Durchführung von Kursen und Events

Kontakt:

E-Mail: info@tageseltern-region-erlach.ch

Website: www.tageseltern-region-erlach.ch

Postadresse: Tageseltern Region Erlach, 3232 Ins

Vermittlerinnen:

Ulrike Waeny Tel. 079 228 34 91, zuständig für Gemeinde Ins

Silvia Müller Tel. 079 306 72 71, zuständig für die übrigen Gemeinden

Montag bis Freitag, 08.00 – 11.00 Uhr (ausserhalb der Schulferien)



KIRCHGEMEINDERAT KIRCHGEMEINDE VINELZ-LÜSCHERZ

Gottesdienste in Vinelz und Lüscherz

Donnerstag, 17. Mai 2012, 09.30 Uhr in der Kirche Vinelz
Auffahrt mit Abendmahl

Sonntag, 20. Mai 2012
Bitte beachten Sie das Gottesdienstangebot in unseren Nachbargemeinden

Sonntag, 27. Mai 2012, 09.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz
Pfingsten mit Abendmahl

Sonntag, 3. Juni 2012, 10.00 Uhr in der Kirche Vinelz
KUW3

Sonntag, 10. Juni 2012
Bitte beachten Sie das Gottesdienstangebot in unseren Nachbargemeinden

Sonntag, 17. Juni 2012, 09.30 Uhr im Wald
Waldgottesdienst

Sonntag, 24. Juni 2012, 09.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz
Anschließend Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 1. Juli 2012, 09.30 Uhr Strand Lüscherz
Strandgottesdienst

Sonntag, 8. Juli 2012
Bitte beachten Sie das Gottesdienstangebot in unseren Nachbargemeinden

Sonntag, 15. Juli 2012, 09.30 Uhr in der Kirche Vinelz

Sonntag, 22. Juli 2012
Bitte beachten Sie das Gottesdienstangebot in unseren Nachbargemeinden

Sonntag, 29. Juli 2012, 09.30 Uhr Strand Vinelz
Strandgottesdienst

Sonntag, 5. August 2012, 09.30 Uhr in der Kirche Vinelz

Sonntag, 12. August 2012
Bitte beachten Sie das Gottesdienstangebot in unseren Nachbargemeinden

Sonntag, 19. August 2012, 10.00 Uhr Pfarrhausgarten Vinelz
Brunch mit Andacht und Taufe

Sonntag, 26. August 2012, 09.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz

Sonntag, 2. September 2012, 10.00 Uhr in der Kirche Vinelz
Gottesdienst für Klein & Gross

Sonntag, 9. September 2012
Bitte beachten Sie das Gottesdienstangebot in unseren Nachbargemeinden

Sonntag, 16. September 2012, 09.30 Uhr in der Kirche Vinelz
Betttag mit Abendmahl

Sonntag, 23. September 2012, 09.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz

Sonntag, 30. September 2012
Bitte beachten Sie das Gottesdienstangebot in unseren Nachbargemeinden

Sonntag, 7. Oktober 2012, 09.30 Uhr in der Kirche Vinelz

Sonntag, 14. Oktober 2012, 20.00 Uhr in der Kirche Vinelz

Sonntag, 21. Oktober 2012, 09.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz
Anschliessend Kirchenkaffee

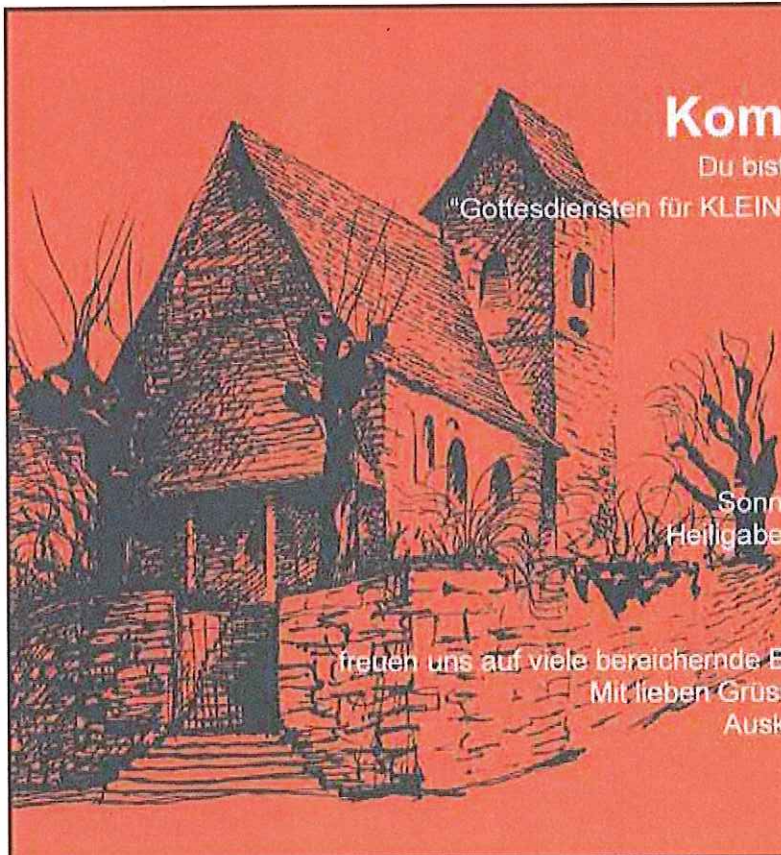
Sonntag, 28. Oktober 2012
Bitte beachten Sie das Gottesdienstangebot in unseren Nachbargemeinden

Um allen Einwohnern in Lüscherz die Gelegenheit zu bieten, den Gottesdienst in der gemeinsamen Kirche in Vinelz besuchen zu können, organisiert der Kirchgemeinderat ab Lüscherz einen Gratisautofahrdienst inklusive Rückfahrt. Anmeldungen jeweils bis Samstagabend 19.00 Uhr ans Pfarramt, Tel. 032 338 11 38, oder die über das Telefon bekannt gegebene Vertretung.



Gottesdienst

für **KLEIN** und **GROSS**
2012



Kommst du auch?

Du bist herzlich eingeladen, an den
"Gottesdiensten für KLEIN und GROSS" teilzunehmen.

Wo?

In der Kirche Vinelz

Wann?

Sonntag, 6. Mai, 10.00 Uhr
Sonntag, 2. September, 10.00 Uhr
Heiligabend, 24. Dezember, 17.00 Uhr

Wir

freuen uns auf viele bereichernde Begegnungen in diesem Jahr.

Mit lieben Grüßen, euer Vorbereitungsteam

Auskunft: Yvonne Szediak-Michel

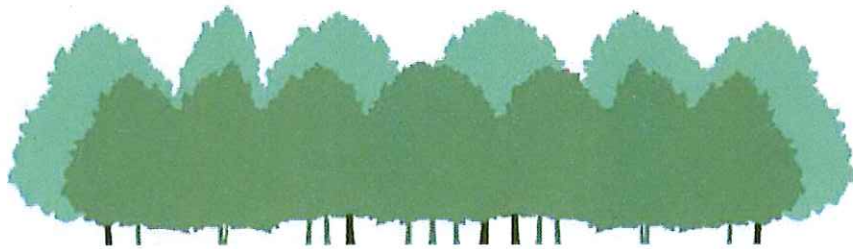
Telefon: 032 338 11 38

Kirchgemeinde Vinelz-Lüscherz



Sonntag, 17. Juni, 9.30 Uhr

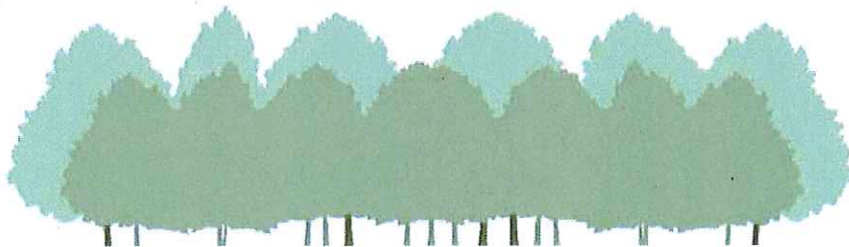
Waldpredigt



Predigtplatz "beim Stützlig"
zwischen Lüscherz und Vinelz

Musikalische Gestaltung:
Posaunenchor Müntschemier

Bei schlechtem Wetter
findet der Gottesdienst in der Kirche statt:
Auskunft ab 8⁰⁰ Uhr: RegioInfo 1600





Am 13. Mai wurden 11 Jugendliche aus Vinelz und Lüscherz in der Kirche Vinelz konfirmiert.

Von links nach rechts: Rebecca Jenni, Lea Kobel, Carina Spätig, Massimo dal Zotto, Sébastien Wehrli, Anouk Schneider, Deborah Schwarz, Jonas Grimm, André Jenni, Yannik Dubler und Gregory Leray

Am 8. Mai fand der **Konfirmandenanlass** mit dem schon traditionellen Gokart-Rennen in Muntelier statt, das von André Jenni gewonnen wurde. Auf den zweiten Rang raste Kirchgemeinderat Robert „Röbu“ Gutmann (!), dicht gefolgt von Jonas Grimm.



KiWi*-Woche im April * Ki(nder) Wi(llkommen)

In der KiWi-Woche erfuhren die Kinder von Andrea Springbrunn und der Pfarrerin Yvonne Szedlák, was David in seinem Leben vom einfachen Hirtenjungen bis zum König für Abenteuer erlebt hat. Daneben kamen Spielen, Basteln, Singen und Spass nicht zu kurz.

Am Abschlussabend wurden Eltern, Geschwister, Verwandte und Bekannte zu einer Abschlussfeier in die Kirche eingeladen, wo die Kinder unter Anderem die Geschichte von David aufführten.





LANDFRAUENVEREIN VINELZ

Glanzstücke

Das diesjährige Motto „Glanzstücke“ war für die vier, durch das Los bestimmten Teams eine wahre Herausforderung. Jedes Vereinsmitglied, ja sogar jeder Dorfbewohner, interpretiert den Begriff anders. Man kann sich darunter Goldstücke oder Diamanten, Spiegel, Schmuck, ein Theaterstück oder ein Vorjahresprojekt, entworfen von kreativen Landfrauen, vorstellen. Andere denken beim Thema Glanzstücke auch an die Natur oder Personen. So entstanden vier unterschiedliche Objekte, die seit ein paar Tagen unser Dorf verschönern. Diese Objekte können gekauft werden. Nähere Informationen sind später auf der Homepage www.landfrauenvinelz.ch, im Schaukasten oder am Ende dieses Berichtes zu finden.

SENIORENREISE

Am **Freitag, den 15. Juni 2012** unternehmen wir wiederum eine kleine Reise, die für alle Seniorinnen und Senioren bestens geeignet ist. Mit einem bequemen Reiseкар starten wir bereits um **10.00 Uhr** beim Dorfbrunnen. Das genaue Reiseziel wird wie jedes Jahr geheimgehalten, aber wir versprechen Euch, liebe Seniorinnen und Senioren einen abwechslungsreichen Tag. Wir kehren zwischen 17.00 und 18.00 Uhr nach Vinelz zurück. Wir freuen uns, möglichst viele von Euch begrüßen und begleiten zu dürfen.

KARTOFFELKUCHEN-BEIZLI

Am Freitag, 22. Juni 2012 findet unser Beizli dieses Jahr an einem neuen Standort statt. Da bei Familie Martin Hämmerli umgebaut und zurzeit die Strasse im Bereich der Kirche saniert wird, mussten wir einen neuen Austragungsort suchen. Wir fanden bei Familie Häner einen neuen Gastgeber und freuen uns, den allseits beliebten Anlass dieses Jahr auf dem „Hübeli“ durchzuführen. Unsere Landfrauen werden mit Einsatz und Motivation bemüht sein den Erwartungen von Euch, lieben Besuchern, gerecht zu werden und Euch ofenfrischen Kartoffelkuchen und erfrischende Getränke zu servieren. Der Weg zum neuen Standort wird bestens ausgeschildert sein. Für die kleineren Gäste steht die Hüpfburg bereit.

ZWETSCHGEN- UND FLAMMKUCHEN ZUM BETTAG

Am Betttag werden wir Sie mit herrlichem Zwetschgen- und Flammkuchen aus dem Holzofen verwöhnen. Das Ofenhaus-Beizli-Team wird sich freuen, Sie zu bedienen. Ein „Kauf über die Gasse“ steht all den Personen zur Verfügung, die den Kuchen zu Hause genießen möchten.

AKTIVITÄTEN IM ZWEITEN HALBJAHR

- Vereinsreise (auch für Nichtmitglieder): Donnerstag 16. August 2012
- Teilnahme am Umzug Läsetsuntige Erlach
Sonntag 23. und 30. September 2012
- Kurs: Taschen aus Tischsets am Mittwoch 7. November 2012
- Demonstrationskochkurs mit Degustation „Glanzvolle Süppchen“
am Mittwoch 14. November 2012
- Weihnachtsbasteln für Kinder bis zur 4. Klasse, Datum auf Ansage
- Chlousernachmittag mit Kaffeestube am 6. Dezember 2012
- Seniorenweihnachtsfeier am Donnerstag 20. Dezember 2012

Zu allen Veranstaltungen und Kursen folgen zu gegebener Zeit Detailinformationen. Bitte beachten Sie deshalb die Ausschreibungen im Schaukasten beim Ofenhaus, die Flugblätter in Ihrer Post oder unsere Website unter: www.landfrauenvinelz.ch

VERKAUF DER JAHRESPROJEKTE

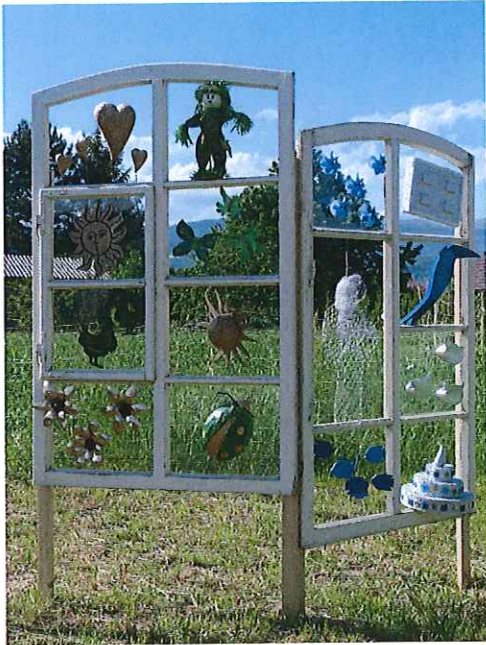
Die vier Objekte möchten wir an den Meistbietenden verkaufen. Sie können sich aktiv am Kauf beteiligen und mittels Telefon, eMail oder Kontaktformular auf der Homepage des Landfrauenvereines Ihr Gebot abgeben. Jeweils am Ende des Monats werden die höchsten Gebote wiederum im Schaukasten und auf der Homepage publiziert. Bietet mit, der Verkaufserlös ist wie jedes Jahr für die Vergabungen des Landfrauenvereines bestimmt.

Tel : Gutmann Astrid 079 / 317 95 50

032 / 338 12 67

E-Mail: stridi@bluewin.ch

Objekt Nr. 1
 Standort Insstrasse
 (Verzweigung Insstrasse / Flachsere)
 Anfangspreis pro Fenster CHF 50.--



Objekt Nr. 2
 Standort Garten von Egger's
 (Insstrasse / Gasse)
 Anfangspreis pro Gruppe CHF 100.--



Objekt Nr. 3
 Standort Garten Herr und Frau Spycher
 Anfangspreis ganze Gruppe CHF 300.--
 Erhöhungsschritt CHF 50.--



Objekt Nr. 4
 Standort Gasse (bei Gehri Ernst)
 Anfangspreis CHF 80.--



Neuigkeiten der Feldschützengesellschaft Vinelz!

Die Schiesssaison 2012 hat begonnen!

Nachstehend das Jahresprogramm 2012 der Feldschützengesellschaft Vinelz.

Jahresprogramm FSG Vinelz 2012					
Datum	Zeit	Anlass	Datum	Zeit	Anlass
Fr. 17.02.	20.00 - 22.00	Hauptversammlung, Rest. Strand Vinelz	Mi. 13.06.	18.00 - 20.00	Üben Freundschaftsschiessen
Mi. 22.02.	20.00 -	DV des ASV in Finsterhennen Rest. Kreuz	Fr. 15.06.		Freundschaftsschiessen in Tschugg
Fr. 09.03.	19.00 - 20.00	JS: Instruktionen / Abgabe Stgw.	Mi. 27.06.	18.00 - 20.00	Cup Jolimont Tschugg A10
Fr. 09.03.	20.00 -	Gemeinsame HV Erlach / Vinelz	Fr. 27.07.		Strandfest Mithilfe obligatorisch
Sa. 10.03.	13.00 - 17.00	JS: Kurstag 01, Stand Lüscherz	Sa. 28.07.		Strandfest Mithilfe obligatorisch
Sa. 17.03.	13.30 - 16.00	Seel. DV in Mörigen, MZH Mönigen	So. 29.07.		Strandfest Mithilfe obligatorisch
Mi. 21.03.	19.30 - 22.00	Frühlingskonferenz im BBZ Biel	Mi. 08.08.	18.00 - 20.00	3. Und letztes Obligatorisches
Sa. 24.03.	13.00 - 17.00	JS: Kurstag 02, Stand Erlach	Mi. 08.08.	18.30 - 20.00	Vorschiessen Amtsschiessen Lüscherz
Sa. 31.03.	08.30 -	Kugelfang / Schützenhaus reinigen	Fr. 10.08.	13.30 - 17.00	Ferienpass Stand Brüttelen
Mi. 04.04.	18.00 - 20.00	Üben / Sektionsrunde GM	Mi. 15.08.	18.00 - 20.00	Üben / Cup Jolimont Vinelz A100
Sa. 07.04.	13.00 - 17.00	JS: Kurstag 03, Stand Lüscherz	Fr. 17.08.	17.00 - 20.00	Amisschiessen in Lüscherz
Mi. 11.04.	18.00 - 20.00	Cup Jolimont Gampelen B10	Sa. 18.08.	13.00 - 18.00	Amisschiessen in Lüscherz
Sa. 14.04.	14.00 - 16.00	1. Obligatorisches	Sa. 01.09.	13.00 - 17.00	JS: Freundschaftsschiessen Stand Wohlen
Sa. 14.04.	09.00 - 12.00	Vorschiessen EWS in Müntschemier	Sa. 08.09.	14.00 - 16.00	Cupschiessen
Mi. 18.04.	18.00 - 20.00	Üben EWS / Feldsich	Sa. 15.09.	12.00 - 18.00	Sektionsstich bei FS Erlenbach
Fr. 20.04.	17.00 - 20.00	EWS in Müntschemier	Fr. 28.09.	17.00 - 20.00	Ausschiessen
Sa. 21.04.	09.00 - 12.00	EWS in Müntschemier	Sa. 29.09.	14.00 - 18.00	Ausschiessen
Sa. 28.04.	13.00 - 17.00	JS: Kurstag 04, Stand Erlach	Sa. 06.10.	14.00 - 18.00	Ausschiessen
Sa. 19.05.	13.00 - 17.00	JS: Kurstag 05, Stand Erlach	Sa. 03.11.	19.00 -	Preisverteilung im Schützenhaus
Mi. 23.05.	18.00 - 20.00	2. Obligatorisches, Feldsich, Üben	Fr. 16.11.	20.00 - 02.00	13. Käsenächte (Bar)
Fr. 25.05.	18.00 - 20.00	Vorschiessen Feldschiessen Siselen	Sa. 17.11.	18.00 - 02.00	13. Käsenächte
Mi. 30.05.	18.00 - 20.00	Cup Jolimont Erlach B100	Fr. 23.11.	19.30 -	19. Dorfjass
Fr. 01.06.		Feldschiessen in Siselen	Mi. 02.01.	13.00 - 15.00	2. Jännerfest 2013
Sa. 02.06.		Feldschiessen in Siselen			01. - 03.02.2013: Ski - Weekend
So. 03.06.		Feldschiessen in Siselen	Fr. 01.03.	20.00 -	Hauptversammlung 2013
So. 03.06.		Königsaussch. anschl. Rangverkündigung	Fr. 08.03.	20.00 -	Gemeinsame HV Erlach / Vinelz 2013

Legende:

Grau hinterlegte Schiessanlässe zählen zur Vereinsmeisterschaft.
 Fett gedruckte Anlässe sind für alle Vereinsmitglieder obligatorisch!
 E-Mail: info@fsg-vinelz.ch <http://www.fsg-vinelz.ch>

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern "Guet Schuss!"
 E-Mail: info@fsg-vinelz.ch <http://www.fsg-vinelz.ch>

Einige Anlässe speziell erwähnt:

- Ausschieten 2012:

Das alljährliche Ausschieten wird dieses Jahr wie folgt stattfinden:

- Freitag 28.09.2012: 17.00 – 20.00 Uhr
- Samstag 29.09.2012: 14.00 – 18.00 Uhr
- Samstag 06.10.2012: 14.00 – 18.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit sich vor Ort in der Schützenstube zu Verpflegen.
 Die Preisverteilung wird am Samstag 03.11.2012 ab 19.00 Uhr im Schützenhaus durchgeführt. Wir bitten um Kenntnissnahme.

- Käsenächte 2012

Die Käsenächte finden am Samstag 17.11.2012 statt.

- Dorfjass 2012

Der 19. Dorfjass findet am 23.11.2012 statt.

Die Feldschützen freuen sich, die Dorfbevölkerung bei einem der oben aufgeführten Schiessanlässe oder an einer unserer Feierlichkeiten begrüßen zu dürfen!

Voranzeige!

Im Juli wird das legendäre Strandfest in Vinelz auf der Seewiese in einer Neuauflage durchgeführt.

Als Vorinformation nachstehend die genauen Daten.



Strandfest
Vinelz
27. - 29. Juli '12
Fr. 20.00 - 03.00 Uhr (Barbetrieb)
Sa. 18.00 - 03.00 Uhr
So. 09.30 - 00.30 Uhr
Eintritt frei
**Festwirtschaft, Schützenbar, Spiele, Tombola,
Tanz & Unterhaltung mit dem bekannten Trio**
Sammels
**Sonntag: Ab 09.30 Uhr Strandgottesdienst,
anschliessend Frühschoppenkonzert
mit der Musikgesellschaft Orpund,
ab 11.00 Uhr Mittagessen**

Samstag 28. Juli 2012 ab 18.00 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet, anschliessend Tanzmusik und Unterhaltung mit Musik.

Sonntag 29. Juli 2012 um 9.30 Uhr findet auf der Strandwiese der Strandgottesdienst mit Taufen und Mitwirkung der Musikgesellschaft Orpund statt.
Anschliessend das Platzkonzert der Musikgesellschaft Orpund und das Strandfest der Schützengesellschaft Vinelz mit Festwirtschaft.

Anmeldung für eine Mitfahrgelegenheit nimmt das Pfarramt bis zum Vorabend gerne entgegen: Pfrn. Y. Szedlák-Michel – 032 / 338 11 38.

Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche Vinelz statt. Auskunft gibt ab 8.30 Uhr Regio - Info Tel 1600.

Turnverein Vinelz

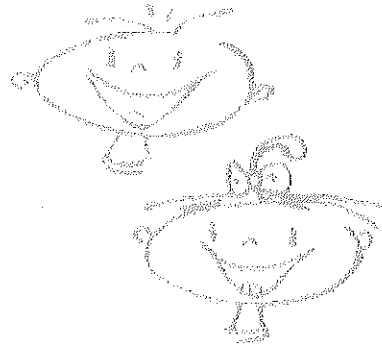
Trainingszeiten

Training	Alter	Tag	Zeit
Aktive (Volley)	ab 8. Klasse	Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr
Aktive	ab 8. Klasse	Freitag	20.00 – 22.00 Uhr
Mädchenriege US	1. – 4. Klasse	Montag	18.00 – 19.00 Uhr
Mädchenriege OS	5. – 9. Klasse	Montag	19.00 – 20.00 Uhr
Jugendriege US	1. – 4. Klasse	Mittwoch	17.30 – 18.45 Uhr
Jugendriege OS	5. – 9. Klasse	Mittwoch	18.45 – 20.00 Uhr
Nationalturnen	1. – 9. Klasse	Donnerstag	18.30 – 20.00 Uhr

Unsere nächsten Anlässe

- | | |
|--------------------------------|--|
| 2. + 3. Juni 2012 | Seel. Jugendturntage, Lyss (DR/TV Busswil) |
| 8. – 10. Juni 2012 | Seel. Turnfest, Lyss (DR/TV Busswil) |
| 20. – 22. Juli 2012 | Strandfest Vinelz |
| 31. August + 1. September 2012 | Backen im Ofenhaus |





Neuigkeiten aus der Spielgruppe

- ... Nach dem langen Winterhalbjahr nimmt eine Gruppe von acht Spatzen das Frühlingsquartal bis zu den Sommerferien in Angriff.**
- ... Danach werden uns fünf Kinder Richtung Kindergarten verlassen. Ihnen wünschen wir von Herzen alles Gute.**
- ... Erfreulicherweise werden die freigewordenen Plätze aber sogleich wieder besetzt.
Mit einer Gruppe von zehn Spatzen dürfen wir voraussichtlich ins zwölfte Spielgruppenjahr starten.
Das freut uns natürlich sehr.**
- ... Für weiteren Nachwuchs sorgen wir gleich selber:
Wir gratulieren unserer Spielgruppenleiterin Bea Johner von Herzen zur Geburt ihrer Tochter Ramona und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.**
- ... Während der Abwesenheit von Bea Johner wird die Spielgruppe von Frau Sabrina Bögli aus Erlach geleitet.
Wir danken für ihren spontanen Einsatz und wünschen ihr viel Spass.**
- ... Und zum Schluss noch dies: Auf die nächste HV im Oktober 2012 suchen wir noch zwei neue Vorstandsmitglieder. Vorschläge sind jederzeit willkommen.**

Herzlichen Dank an all diejenigen, welche uns immer wieder unterstützen und eine schöne Sommerzeit wünscht

Spielgruppe „Spatzenäscht“

Aus den Vereinen



Die Alte Landi Vinelz ist während den normalen Öffnungszeiten (Mittwoch und Freitag) für Mitglieder und interessierte Erstbesucher geöffnet. Vor den Sommerferien findet wie alle Jahre das **Sommerfest** statt, zu welchem alle Einwohnerinnen und Einwohner von Vinelz herzlich eingeladen sind. Besuchen Sie uns, um die Alte Landi (besser) kennen zu lernen und gemeinsam einen gemütlichen Abend zu verbringen:

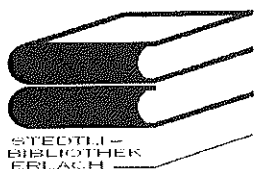
Samstag 7. Juli 2012, ab 17.00 Uhr

Jeder bringt sein bevorzugtes Grill-Fleisch selber mit. Für alles Weitere wie Beilagen (Salate etc.), Getränke, Musik und Unterhaltung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und grüssen freundlich - der Vorstand.

Informationen:
www.altelandi.ch

Kontakt:
Alte Landi Vinelz / Insstrasse 28 / 3234 Vinelz
info@altelandi.ch



ERLACH GALS LÜSCHERZ TSCHUGG VINELZ

Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse stellen Jugendbücher vor:

Marie-Aude Murail

Simpel

Simpel ist geistig behindert. Seine Mutter ist gestorben. Sein Bruder Colbert hat die Erziehung übernommen, da sein Vater ihn nicht bei sich haben will und Simpel nach Malicroix, der von Simpel gefürchteten Anstalt, abschieben will. So gelangen die Beiden in eine WG – wo Simpel alle Herzen für sich gewinnt.

Ich empfehle dieses Buch, weil es einen rührt und man immer wieder laut lachen muss über die Entdeckungen von Simpel und seine unbeschreiblichen Ideen.

Bettina Obrecht

Isoliert

In Loco Beach, einem Ferienort, ist ein Virus ausgebrochen. Alle, die dort in den Ferien sind, müssen in Quarantäne, das heisst, sie werden in ihren eigenen Häusern und Wohnungen eingesperrt und überwacht. Durch das Fernsehen und

eine Computer-Website können nun alle Menschen den Alltag der „Cases“, wie die Eingesperrten genannt werden, mitverfolgen.

Ich kann „Isoliert“ nur denen empfehlen, die gerne verrückte Stories haben!

Philip Caveney

Sebastian Dark – Der falsche König von

Sebastian ist ein Narr ohne viel Humor, der seinen Vater verloren hat. Er macht sich auf den Weg nach Keladon um dort Geld zu verdienen. Unterwegs begegnet er Cornelius, mit dem er Prinzessin Kerin zu retten versucht.

Es ist ein packendes Buch, bei dem man am liebsten den Personen helfen möchte.

Anthony Horowitz

Stormbreaker

Der 14-jährige Alex erfährt, dass sein Onkel Spion beim MIG war. Aus diesem Grund wird er aufgefordert, unter dem Decknamen Felix die Firma Sayle Enterprises auszuspionieren. Als er nach einem sechswöchigen Trainingscamp dort ankommt, erscheint ihm Herod Sayle, der Besitzer der Firma, sehr freundlich. Doch als Alex einen Minenschacht hinuntertaucht, stößt er auf ein schlimmes Geheimnis...

Ich finde, dass das Buch für Mädchen und Jungen geeignet und extrem spannend ist. Man kann sich sofort in die Hauptperson hinein versetzen.

Gail Giles

Das wirst du nie mehr los

Nach 5 Jahren darf Kip die Psychiatrische Klinik unter einem neuen Namen verlassen. Wade (Kip) findet in Indiana schnell neue Freunde. Doch als er ihnen sein Geheimnis anvertraut, müssen er und seine Familie nach Texas auswandern. Denn Wade trägt eine schwere Last: Im Alter von 9 Jahren hat er ein Kind umgebracht. Er kann die Schuld nicht von sich nehmen, doch dennoch versucht er weiterzuleben.

Ich fand die Geschichte sehr spannend und auch sehr lehrreich. Sie ist realistisch geschrieben.

Büchermärit in Erlach

Samstag, 7. Juli 2012

8.30 – 12.00 Uhr

**Am Stand auf dem Märitplatz, unter der Linde
in Erlach**

Gut erhaltene Romane, Sachbücher, Bilderbücher, Comics zum Kilopreis, sowie DVD's und Hörbücher.

Aus der Gemeindeverwaltung

Personelles

Alfred Bönzli, Gemeindebetriebe

Alfred Bönzli feiert dieses Jahr sein 25jähriges Dienstjubiläum. Er hat seine Anstellung bei der Gemeinde Vinelz am 1. April 1987 aufgenommen. Ab diesem Jahr hat er zudem vorübergehend die Leitung der ARA Erlach übernommen. Für diesen Einsatz gebührt ihm spezieller Dank.

Wir danken Alfred Bönzli für seine langjährige Dienste und wünschen eine weiterhin gute Zusammenarbeit für die verbleibenden rund 2 Jahre bis zu seiner Pensionierung.

Petra Balmer, Verwaltungsangestellte

Frau Petra Balmer weilt zur Zeit in einem längeren Urlaub. Die Teilzeitanstellung von 40% beim Regionalen Sozialdienst hat sie gekündigt. Ab Juni 2012 wird sie zu 70% auf der Gemeindeverwaltung Vinelz und zu 30% auf der Gemeindeverwaltung Lüscherz arbeiten. Zudem wird sie gleichzeitig die Ausbildung zur Bauverwalterin absolvieren. Dazu wünschen wir ihr viel Erfolg.

Lara Studer, Auszubildende Verwaltung

Meine Abschlussprüfungen stehen kurz vor der Tür und somit geht auch meine Ausbildungszeit auf der Gemeindeverwaltung zu Ende. Aus den drei Jahren auf der Gemeinde kann ich sehr viele Erfahrungen mitnehmen und auf eine schöne Zeit zurückblicken. Ich möchte allen danken, die mich während meiner Ausbildung unterstützt und mir geholfen haben. Als nächste Herausforderung werde ich die Berufsmaturität in Bern in Angriff nehmen. Lara Studer

Der neue Auszubildende Patrick Petter wird sich im nächsten Gemeindeinfo gleich selber vorstellen.

Velovignette wird abgeschafft

Ab 2012 brauchen Velos keine Velovignette mehr. Damit fällt auch der Versicherungsschutz weg. Bisher haben Velofahrende mit dem Kauf der Velovignette eine Haftpflichtversicherung erworben. Diese deckte bei Unfällen mit dem versicherten Velo die Kostenfolgen gegenüber Dritten. Neu muss nicht mehr das Velo versichert sein, sondern die Person, die es benützt.

Schäden aus Velounfällen gegenüber Dritten werden künftig in der Regel durch die private Haftpflichtversicherung gedeckt. Klären Sie deshalb folgende Fragen ab:

- Haben Sie eine gültige Haftpflichtversicherung?
- Deckt Ihre Versicherung entsprechende Schadenfälle?

Achtung: E-Bikes mit Tretunterstützung über 25 km/h und Motorfahräder brauchen weiterhin eine Vignette. Diese kann auf der Gemeindeverwaltung erworben werden.

Tipp: Notieren Sie sich zuhause die Rahmennummer ihres Fahrrades, damit dieses nach einem allfälligen Diebstahl auch wieder dem Eigentümer zugewiesen werden kann.

www.velovignette-ade.ch

Entsorgung

Wir stellen immer wieder fest, dass trotz halb leeren Containern die Kehrichtsäcke auf den Boden gestellt werden, statt sämtliche Container zu füllen. Am Boden liegende Säcke ziehen Füchse und Nager und damit entsprechende Krankheitserreger an. Aus Rücksicht auf unsere Gesundheit danken wir der Bevölkerung für entsprechendes Verhalten.

Papier- / Kartonsammlung

Im März fand zum ersten Mal die durch die Gemeinde organisierte Papiersammlung statt. Obschon das Papier neu gebracht werden muss, erhielt die Gemeinde kaum negative Rückmeldungen. Papier und Karton von älteren Personen mit Mobilitätseinschränkungen wurde oftmals durch Nachbarn mitgenommen.

Die Terminierung hat jedoch gezeigt, dass die erste Sammlung im Jahr früher stattfinden muss. Allenfalls jedoch ohne Alteisen- und Elektroschrottsammlung.

Die nächsten Sammlungen für Papier, Karton, Alteisen, Elektroschrott, Lampen etc. finden statt:

Samstag, 23. Juni 2012 08.00 – 11.00 Uhr Parkplatz Seestrandweg

Samstag, 15. September 2012 08.00 – 11.00 Uhr Parkplatz Seestrandweg

Samstag, 17. November 2012 08.00 – 11.00 Uhr Parkplatz Seestrandweg

Container für Kleider- / Schuhsammlung

Im Container am Mattenweg wurden 2.7 Tonnen Textilien und Schuhe gesammelt. Die Betreiberin des Containers hat dazu einen Check im Betrage von CHF 270.00 überwiesen, welcher dem Landfrauenverein Vinelz übergeben wurde.

Briefkasten Bushaltestelle

Nach der Schliessung der Poststelle wurde bei der Bushaltestelle ein Briefeinfachwurf der Post installiert. Dieser wurde bisher jeweils am Morgen geleert. Später eingeworfene A-Post Briefe erreichten ihre Destination somit nicht schon bereits am nächsten Tag. Mit der Schweizerischen Post konnte nun eine neue Leerungszeit vereinbart werden. Der Briefkasten wird von Montag bis Freitag jeweils erst um 18.00 Uhr geleert. Bis 18.00 Uhr eingeworfene A-Post Briefe werden am nächsten Tag zugestellt. Wir danken der Post für ihr Entgegenkommen.

Neuzuzüger 2012 / 2012

Wir heissen die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger, welche vom 16. November 2011 bis 14. Mai 2012 in unsere Gemeinde gezogen sind, herzlich willkommen:

- Aeby Thierry
 - Bähler Rebecca und Markus mit Monia, Lucas und Julia
 - Estanqueiro Mendonça Amante João und Caneca Amante Ana Rita
 - Droz Christine
 - Erb Doris und Hanspeter
 - Grimm Patrick und Wyder Angela
 - Gugger Melanie
 - Vallat Jeremie und Humbert Laetitia
 - Toninelli Julien und Jeannerat Toninelli Stéphanie mit Etienne
 - Gerber Philippe und Köbeli Eva
 - Kropf Caroline
 - Leu Oliver
 - Lopez-Arrojo Fernandez Maria Virtudes
 - Märki Bernhard und Kathrin
 - Mouttet Sandra und Markus mit Xenia
 - Steiner Moritz und Oberli Franziska
 - Peixoto Tavares Ana Maria
 - Bryndza Przemyslaw und Raczek Monika
-

Kleine Baubewilligungen

Die Baukommission informiert: Von November 2011 bis Mai 2012 wurden die folgenden kleinen Baubewilligungen erteilt:

Strazzer Patrik

Ersatz der Ölheizung mit einer Stückholz-Öl Kombi Heizung

Vor 50 Jahren

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 31. März 1962 beschloss die Gemeindeversammlung, unter der Leitung von Präsident Hans Trafelet, den Mattenweg ab Friedhof bis zur oberen Budlei auszubauen. Die Kosten wurden auf CHF 162'000.00 veranschlagt.

Als weiteres Geschäft steht der Wasserbezug von Erlach zur Diskussion. Während den Sommermonaten können die Ferienhäuser nicht mehr mit genügend Wasser versorgt werden. Daher schlägt der Gemeinderat den Bau einer Leitung nach Erlach (bis zum Rest. Du Port) vor. Die Kosten belaufen sich auf CHF 97'000.00. Zur Finanzierung derselbigen wird von den Ferienhausbesitzern eine einmalige Anschlussgebühr von CHF 4'000.00 plus CHF 1.00 pro m² Land eingefordert. Der Wasserlieferungsvertrag mit der Gemeinde Erlach läuft längstens bis ins Jahr 2053. Der Preis für den m³ Wasser beträgt 27 Rappen, dies entspricht dem Preis, welcher die Gemeinde Erlach an ihren Lieferanten, La Neuveville bezahlt.

(Anmerkung: Die Wasserlieferung erfolgt heute durch die Wasserversorgung Grosses Moos WAGROM ab Quellen und ab Grundwasserpumpwerke. Die Gemeinde Neuenstadt liefert kein Wasser mehr ins Netz der WAGROM. Die Seeleitung zwischen Erlach und Neuenstadt dient heute als Kabelschutzrohr, hauptsächlich für den Betrieb des Kabelnetzes und Datenmitleitungen).

Weiter beschliesst die Versammlung die Genehmigung eines Reglementes für die Erhebung von Beherbergungsgebühren. Dieses basiert auf der Vorlage der Gemeinde Erlach und sieht eine Gebühr von 20 Rappen pro Gast und Nacht vor. Der Ertrag soll verwendet werden für den Unterhalt des Strand- und Badeplatzes und die Aufstellung von Ruhebänken etc.

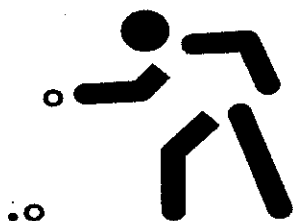
Unter dem „Unvorhergesehenen“ wird über die anstehende Sanierung des Waldweges Budlig – Stützig – Pfaffenholz informiert. Zudem wird informiert, dass der Kugelfang beim Scheibenstand unbedingt verbessert werden muss.

An der Versammlung vom 14. Juli 1962 werden sämtliche Gemeinderechnungen genehmigt.

Der Präsident orientiert zudem die Versammlung, dass gemäss gesetzlichen Bestimmungen die Kosten für die Turmuhr nicht von der Kirchgemeinde, sondern von der politischen Gemeinde Vinelz zu tragen sind. Die Kosten

betragen ca. CHF 7'000.00. Die Versammlung beschliesst einstimmig die Anschaffung der neuen Turmuhr.

Im Traktandum „Unvorhergesehenes“ wird die Teerung des Ländteweges beschlossen, was Kosten von CHF 8'027.00 verursacht.



Boule Cup 2012
Samstag 14. Juli 2012
Camping St. Tropez

Spielbeginn 10.00 Uhr, Anmeldungen ab 09.00
Startbeitrag 10.00 CHF/ Spieler/in

5 Runden Doubletten im Modus Super Mêlée

Wertung: nach erreichten Punkten! (ohne Gewinnbonus).
Preise: Bargeld



02. JUNI 2012

BRING – UND HOLTAG
10.00 BIS 15.00 UHR BEIM OFENHAUS

BRINGEN HOLEN TAUSCHEN SO VIEL SIE TRAGEN KÖNNEN
HUNGER? BESUCHEN SIE UNSERE CRÊPERIE

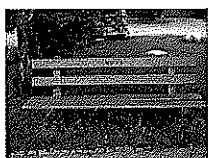
Gesucht Bänkligotte oder Götti

Wir haben noch ein paar Ruhebänklis welche darauf warten eine Gotte oder einen Götti zu bekommen.

Für nähere Informationen steht ihnen Karin Leray

gerne zur Verfügung.

Telefon 032 384 01 02



Kennen Sie schon das neue Förderprogramm im Kanton Bern?

Seit dem 1. Januar 2012 ist das neue Förderprogramm im Energiebereich des Kantons Bern in Kraft.

Grosse Vielfalt an Unterstützungen

Es gibt viele bestehende Gebäude, welche mangelhaft gedämmt sind und eine schlechte Heizung aufweisen. Bei solchen grossen Energieverbrauchern ist es sehr ratsam zu prüfen, welche Gesamtanierungsstrategie anzugehen ist. Und da steht der Kanton Bern mit finanzieller Unterstützung gerne zur Seite, wenn beispielsweise umfassend saniert wird oder eine Elektroheizung durch eine Wärmepumpe oder eine Holzheizung ersetzt wird oder wenn eine Sonnenkollektoranlage Ihr zukünftiges Warmwasser erwärmen wird. Das Spektrum ist erfreulich gross, aber die Auflagen sind unterschiedlich und zugegebenermassen etwas komplex.

Auf der Homepage der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern sind unter dem Stichwort

Kantonale Förderung

alle Unterstützungsmöglichkeiten und -vorgaben aufgeführt.

Wichtiger Hinweis

Das Beitragsgesuch ist mit den vollständigen Angaben und Beilagen schriftlich **vor** Baubeginn oder **vor** Durchführung der Massnahme beim Amt für Umweltkoordination und Energie (AUE), Reiterstrasse 11, 3011 Bern, einzureichen. Sonst verfällt der Anspruch auf den Förderbeitrag!



Beispiel Sonnenkollektoranlage

- Wollen Sie eine nachhaltige Solaranlage für die Warmwassererwärmung (4-6 m² Absorberfläche in einem Einfamilienhaus) installieren, dann erhalten Sie Fr. 2'300.--. Allerdings muss in diesem Fall auch ein **Gebäudeenergieausweis GEAK** der Kantone erstellt und mitgeliefert werden.

Weitere Hinweise

- Die Beiträge aus dem nationalen **Gebäudeprogramm** können mit den Kantonsbeiträgen **kumuliert** werden.
- Auf der AUE-Homepageseite „**FAQ - Antworten auf häufig gestellte Fragen**“ finden Sie nützliche Detailinformationen.

Auskunft zu aktuellen Förderprogrammen erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53).

Informationen und alle Links finden Sie auch auf www.energieberatung-seeland.ch